



# 1.-9.SEPTEMBER 2023 Schiffbauerdamm

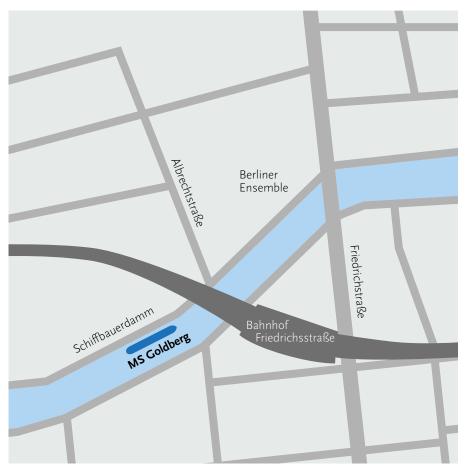
am S-Bahnhof Friedrichstraße 10117 Berlin-Mitte

### Juden(tum) zum »Anfassen«...

Viele jüdische Komponisten, Literaten und Künstler sind, zumal durch die Vernichtungspolitik der Nazis, heute vergessen. Wer kennt schon einen Juden oder eine Jüdin oder weiß, welche sehr unterschiedlichen Facetten das Judentum heute ausmachen? Deswegen möchte das Team der MS Goldberg mit seinem Programm aufklären, erinnern, wiederbeleben, die vermeintlich jüdische Minderheiten-Kultur als etwas zeigen, das seit Jahrhunderten Kultur in Deutschland mitgeprägt hat, das heute ein Beitrag für »Tikun Olam«, die »Heilung der Welt« sein kann – und das Spaß macht! Kommen Sie vorbei und erleben Sie bei uns Juden(tum) zum »Anfassen«!

### Programmübersicht | 1.-9.9.2023 | Schiffbauerdamm

19.30	25,-/15,-	»Back to the roots« Recital Yuri Revich	Yuri Revich, Max Doehlemann
19.30	25,-/15,-	Moon & Melody: »Embrace the world!«	Roksana Vikaluk & Wolfram Spyra
17.00	20,-/15,-	Alexandra Friedmann: »Sterben für Anfänger oder Rafik Shulmans erstaun- liche Reise ins Leben«	Lesereihe. Alexandra Friedmann Mod. Shelly Kupferberg. Musikalische Begleitung
19.30	25,-/15,-	Heinrich Heine: »Deutschland. Ein Wintermärchen«	Georg Stephan
19.30	25,-/15,-	Goldberg Jam Session	Doehlemann Trio et al
19.30	25,-/15,-	»Ein Abend mit Miguel Levin« – Tangos, Chansons, Balladen	Miguel Levin Marcelo Royo
19.30	25,-/15,-	»Gott lacht mit seinen Geschöpfen« – Jiddische Anekdoten und Lieder	Gerhard Kämpfe Karsten Troyke
19.30	25,-/15,-	»Grossmann. Die Bestie von Berlin« Live-Hörspiel	Ronald Nitschke, Oscar Hoppe,Thomas Kästner, Julian Mau, Katharina Wagner, Paul Klingler, Kathrin Rose-Mazander
19.30	25,-/15,-	Alexander Zhurbin: »Zwischen zwei Welten«	Alexander Zhurbin Irena Ginzburg-Zhurbin
	19.30 17.00 19.30 19.30 19.30	19.30 25,-/15,- 17.00 20,-/15,- 19.30 25,-/15,- 19.30 25,-/15,- 19.30 25,-/15,- 19.30 25,-/15,- 19.30 25,-/15,-	Recital Yuri Revich  19.30 25,-/15,- Moon & Melody: »Embrace the world!«  17.00 20,-/15,- Alexandra Friedmann: »Sterben für Anfänger oder Rafik Shulmans erstaunliche Reise ins Leben«  19.30 25,-/15,- Heinrich Heine: »Deutschland. Ein Wintermärchen«  19.30 25,-/15,- Goldberg Jam Session  19.30 25,-/15,- »Ein Abend mit Miguel Levin« – Tangos, Chansons, Balladen  19.30 25,-/15,- »Gott lacht mit seinen Geschöpfen« – Jiddische Anekdoten und Lieder  19.30 25,-/15,- »Grossmann. Die Bestie von Berlin« Live-Hörspiel



#### Wie Sie uns finden

Die MS Goldberg liegt vom 1. bis 9. September 2023 am Schiffbauerdamm in 10117 Berlin-Mitte, Höhe Bahnhof Friedrichstraße/Albrechtstraße.

Webseite:

www.goldberg-kulturschiff.de

Kontakt:

ms@goldberg-kulturschiff.de

Instagram:

msgoldberg\_kulturschiff

Facebook:

 ${\sf Goldbergjued} is ches {\sf The aterschiff}$ 

Herausgeber:

Discover Jewish Europe e.V. Vorsitzender: Peter Sauerbaum Weinmeisterhornweg 166 d, 13 593 Berlin Amtsgericht Charlottenburg, VR 35 090 B Finanzamt für Körperschaften Berlin, St.-Nr.: 27/658/53575F131



Fr 1. September 2023 | 19.30 Uhr Schiffbauerdamm am Bahnhof Friedrichstraße, 10117 Berlin-Mitte

## Yury Revich & Max Doehlemann: »Back to the Roots«

Mit dem talentierten Yury Revich (Geiger und Komponist, ECHO-Preisträger und Gewinner des International Classical Music Award, UNICEF-Botschafter Österreichs) und Max Doehlemann (preisgekrönter Pianist und Komponist) erleben Sie in »Back to the Roots – »Zurück zu den Wurzeln« eine Reihe jüdischer Musik und Musik jüdischer Komponisten wie Gershwin, Bloch und Mendelssohn, darunter Originalwerke und Arrangements von Yury Revich Olario.

In der heutigen Welt, in der noch immer Antisemitismus und Diskriminierung bestehen, ist es wichtig, jüdische Musik als Mittel zur Bewahrung des kulturellen Erbes und zur Förderung von Einheit und Verständnis aufzuführen und zu würdigen. Dieses Konzert wird nicht nur eine Feier der großen und vielfältigen jüdischen Musiktradition sein, sondern auch eine Erinnerung an die Kraft der Musik, kulturelle Gräben zu überbrücken und Menschen zusammenzubringen.

Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen, den Zauber jüdischer Musik und die Virtuosität dieser talentierten Interpreten zu erleben und zu entdecken.

Yury Revich, Violine
Max Doehlemann, Klavier











### Moon & Melody: »Embrace the world!«

Traditionelles jüdisches Liedgut trifft Musik der Gegenwart

Sa 2. September 2023 | 19.30 Uhr Schiffbauerdamm am Bahnhof Friedrichstraße, 10117 Berlin-Mitte

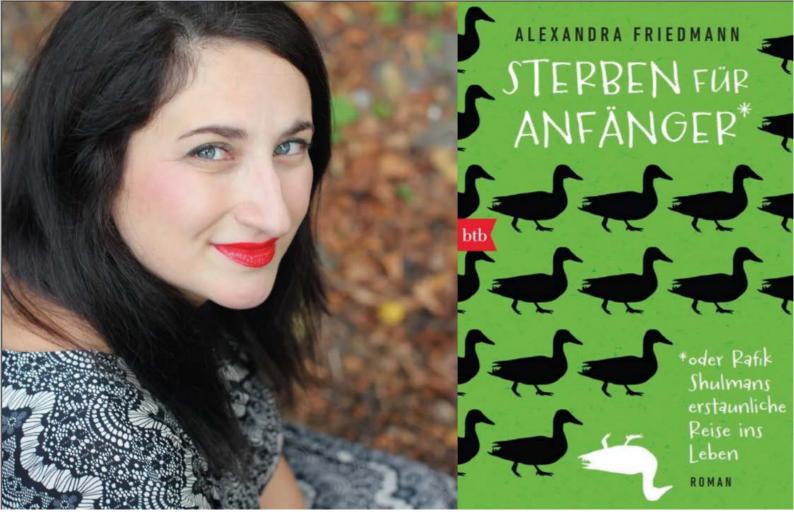
Jiddisch – poetisch, geschmeidig, voller wunderbarer Diminutive, »eine Sprache ohne Land, ohne Grenzen, eine Sprache, die von keiner Regierung unterstützt wird, eine Sprache, die nie von den Mächtigen dieser Welt gesprochen wurde, eine Sprache, die Ausdruck der tausendjährigen Erfahrung des jüdischen Volkes ist« (Isaac B. Singer). Jiddisch verflocht sich mit anderen Sprachen, Kulturen verflochten sich und inspirierten sich gegenseitig... Nehmen Sie die Lieder – hören sie die Verflechtung von Jiddisch, Polnisch, Ukrainisch, Krimtatarisch, fühlen Sie die tiefen, fremdartigen elektronischen Klänge, folgen Sie den geloopten Echos des Nigun, den singenden Atem des Steel Cello, dem Donner des Gongs und dem Pulsieren offener Klavierakkorde, spüren Sie, wie die Welt Sie umarmt... vielleicht werden Sie es erwidern wollen!

Sie hören Melodien zu Gedichten von Itzik Manger, Scholem Alejchem, Volksliedmotive, Gebete sowie eigene Kompositionen zu Gedichten von Leib Kwitko und Icyk Fefer – neu und einzigartig arrangiert und interpretiert vo »Moon & Melody«:

**Roksana Vikaluk** (Ukraine, www.roksana.com.pl) & **Wolfram DER Spyra** (www.derspyra.de)



25 € | ermäßigt 15 € | www.ticketmaster.de + Abendkasse



So 3. September 2023 | Achtung: 17 Uhr Schiffbauerdamm am Bahnhof Friedrichstraße, 10117 Berlin-Mitte

# Alexandra Friedmann: »Sterben für Anfänger oder Rafik Shulmans erstaunliche Reise ins Leben«

Lesereihe mit Musik und freundlicher Unterstützung der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Alexandra Friedmann, in Gomel/Weißrussland geboren, läßt in »Sterben für Anfänger oder Rafik Shulmans erstaunliche Reise ins Leben« (btb) ihren Protagonisten, einen Sohn jüdischer GUS-Einwanderer, neben seinem Studium in einem Hospiz arbeiten. Dort lernt er die todkranke, aber ungeheuer lebenslustige Charlotte kennen. Die Kombination verwirrt ihn – seit sein Vater in Tschernobyl ums Leben kam, war der Tod immer etwas, über das man nicht spricht. Es beginnt eine Sinnsuche, ebenso komisch wie tiefgründig, die ihn zum weisen Kantor Golan, zu einem furchteinflößenden Jesus am Kreuz und schließlich zu sich selbst führt.

Es liest die Autorin: **Alexandra Friedmann** | Moderation: **Shelly Kupferberg** Musikalische Begleitung







# Heinrich Heine: »Deutschland. Ein Wintermärchen«

Mo 4. September 2023 | 19.30 Uhr Schiffbauerdamm am Bahnhof Friedrichstraße, 10117 Berlin-Mitte

»Deutschland. Ein Wintermärchen«. Der Titel wurde zum geflügelten Wort, doch Heinrich Heines Meisterwerk selbst ist in seiner Vollständigkeit kaum bekannt. Georg Stephan bringt erstmals das ganze Vers-Epos auf die Bühne. Frei und ohne Textbuch spielt er 2132 Verse, die noch mehr Rede sind als Gedicht.

Ich sehnte mich nach dem blauen Rauch, / Der aufsteigt aus deutschen Schornsteinen, / Nach niedersächsischen Nachtigall'n, / Nach stillen Buchenhainen. Im Suff gesteht er's der Hamburger Göttin Hammonia, einer Dame von zweifelhaftem Charakter.

Aus solchen und noch ganz anderen Strophen zimmerte Heine die Ode für seine Hassliebe Deutschland. Geistreich und lebendig springt der Dichter ins kalte Wasser deutscher Geschichte, legt sich mit einem rotbärtigen Kaiser an und heult mit den Wölfen im Teutoburger Wald...

Stephan (Deutsches Schauspielhaus Hamburg, Münchner Kammerspiele u.a.) hat neben »Deutschland. Ein Wintermärchen« auch Heines zweites großes Vers-Epos »Atta Troll. Ein Sommernachtstraum« für die Bühne bearbeitet.

Georg Stephan, Schauspiel



25 € | ermäßigt 15 € www.ticketmaster.de + Abendkasse



### **Goldberg Jam Session**

**Di 5. September 2023 | 19.30 Uhr**Schiffbauerdamm am Bahnhof Friedrichstraße, 10117 Berlin-Mitte

Nach unserer ersten Goldberg Jam Session am Wannsee erwarten wir auch am Schiffbauerdamm eine großartige Party mit viel Energie.... Bei kühlen Drinks können Sie erstklassige Musiker erleben, die sich spontan zusammenfinden. Stilrichtung ist überwiegend Jazz mit jüdischem Akzent – Improvisation ist alles! Als Opener-Band fungiert das Max Doehlemann Jazz Trio (Baß: Dirk Strakhof, Drums: Martin Fonfara) zusammen mit dem bekannten Berliner Jazz-Trompeter Matthias Harig (die Formation ist auch als »Minyan Boys« bekannt).

Musiker und Musikerinnen, die einsteigen, zahlen keinen Eintritt und erhalten freie Getränke. Das Repertoire orientiert sich grundsätzlich an dem von Jazz Clubs (American Songbook). Alle, die Titel außerhalb des »Standard«-Repertoires spielen wollen – ob in Richtung Klezmer, Rap oder »radical jewish« – alles ist willkommen!), bitten wir, Sheets mitzubringen!



Mi 6. September 2023 | 19.30 Uhr Schiffbauerdamm am Bahnhof Friedrichstraße, 10117 Berlin-Mitte

# »Ein Abend mit Miguel Levin« – Tangos, Chansons, Balladen

»Gereift wie ein guter Wein« – nennt das Tango-Magazin Miguel Levin, der als »Theatraliker« seinen Tangos und Chansons wie kaum ein anderer ihre Emotionen, ihren Witz oder ihre laszive Sinnlichkeit entlocken kann.

Levin, in Buenos Aires geboren und aufgewachsen, wohin sein jüdischer Vater 1938 aus Berlin geflohen war, hat dort eine Schauspielausbildung absolviert, und wurde zugleich so stark von den alten argentinischen Musikern geprägt, dass er heute sagt, dass nicht Argentinien, sondern der Tango seine Heimat ist.

Doch Miguel Levin hat in seiner Wahlheimat Berlin auch Geschmack an deutschen und europäischen Chansons gefunden. Und so werden Sie an diesem Abend einen fulminanten Ohren- und Augenschmaus voller Melancholie, Dramatik, Koketterie und Galgenhumor erleben, mit Liedern von u.a. Brecht, Piazzolla, Weill, Ferrer, Knef, Granda, Hollaender, Balz und Castillo erleben, meisterhaft begleitet von Marcelo Royo am Klavier.

Mit freundlicher Unterstützung der







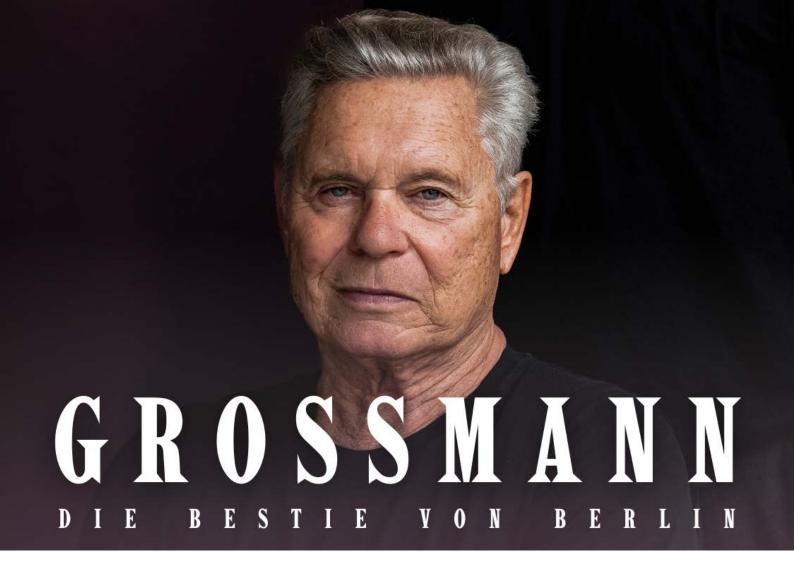
**Do 7. September 2023 | 19.30 Uhr**Schiffbauerdamm am Bahnhof Friedrichstraße, 10117 Berlin-Mitte

# »Gott lacht mit seinen Geschöpfen« – Jiddische Anekdoten und Lieder

Ein humorvoller Blick auf das jüdische Leben, »Gott lacht mit seinen Geschöpfen, nicht über seine Geschöpfe« so steht es im Talmud. Und Paul Spiegel, der 2006 verstorbene Vorsitzende des Zentralrats der Juden in Deutschland, schrieb einst: »Jüdischer Humor war und ist die schönste Waffe einer Minderheit, denn Humor tötet nicht«. Witz und Chuzpe sind ein wesentlicher Bestandteil des jüdischen Alltags. Als Sohn einer jüdischen Mutter wuchs auch Gerhard Kämpfe mit jüdischen Witzen und heiteren Anekdoten auf. Gemeinsam mit dem Sänger und Schauspieler Karsten Troyke macht er es sich zum Ziel die Besucher nicht nur mit Witzen und Liedern, sondern auch mit Geschichten jüdischer Autoren, wie z. B. Kishon und Polak, zu unterhalten. Es erzählt Gerhard Kämpfe, musikalisch begleitet von Karsten Troyke. Angriffe auf Kippa-Träger und ein zunehmender, ethnisch geprägter Nationalismus zeigen uns, wie wichtig es ist, gemeinsam dagegenzuhalten. Eine dieser Möglichkeiten ist die Vorstellung der jüdischen Kultur. Sie kann und soll eine Brücke zum gegenseitigen Verständnis und zur gegenseitigen Achtung sein.

**Karsten Troyke**, Vocals **Gerhard Kämpfe**, Erzähler





Fr 8. September 2023 | 19.30 Uhr Schiffbauerdamm am Bahnhof Friedrichstraße, 10117 Berlin-Mitte

### »Grossmann. Die Bestie von Berlin« Live-Hörspiel

Berlin, Sommer 1921 – ein Killer hält die Stadt in Atem. Fast täglich werden in der Spree Leichenteile gefunden. Es gibt keine Zeugen, keine Spuren, nur immer mehr tote Frauen. Bis es zu einem Aufstand kommt... Das Live-Hörspiel zeigt die düsteren 20er-Jahre, Berlin wird beherrscht von Verbrechen und Armut. Eine Geschichte über Bestien und Menschen und über die Liebe, unerwartet und tragisch.

Mit **Ronald Nitschke**, der deutschen Stimme von Tommy Lee Jones, in der Rolle des Carl Großmann.

Sprecher: Oscar Hoppe, Thomas Kästner, Julian Mau, Katharina Wagner

Livemusik: Paul Klingler, Kathrin Rose-Mazander

Regie: Johanna Steiner | Buch: Johanna Magdalena Schmidt

Produktion: jms.productions



25 € | erm. 15 € | www.ticketmaster.de + Abendkasse



### Alexander Zhurbin: »Zwischen zwei Welten«

Sa 9. September 2023 | 19.30 Uhr Schiffbauerdamm am Bahnhof Friedrichstraße, 10117 Berlin-Mitte

Der berühmte russisch-jüdisch-amerikanische Komponist Alexander Zhurbin, in Taschkent/Usbekistan geboren, ist Autor von 10 Opern, 50 Musicals, 8 Sinfonien, 4 Instrumentalkonzerten und 65 Soundtracks für Filme. Er ist der einzige Komponist, der vier Musicals nach Werken von Isaak Babel, Scholem Aleichem, Schalom Asch und Salomon An-ski (»Dibbuk«, 2023) über jüdische Themen schrieb, die alle erfolgreich auf Bühnen in der ehemaligen UdSSR und anderen Ländern gespielt werden. Seine Frau, Irena Ginzburg-Zhurbin, wurde als Tochter des berühmten Germanisten, Schriftstellers und Übersetzers Lew Ginsburg in Moskau geboren. Sie selbst übersetzte zahlreiche Gedichte deutscher Klassiker ins Russische und schreibt Gedichte und Lieder. Das Paar lebt in New York und Moskau und tritt weltweit auf.

Ihr Konzertprogramm enthält Lieder zu Gedichten von Irena Ginzburg sowie von Marina Zwetajewa, Ossip Mandelstam, Bulat Okudschawa, Francesco Petrarca, Denis Dawydow, Vladimir Nabokov, Annette von Droste-Hülshoff und anderen. Die Begegnung mit diesem Künstlerpaar macht garantiert große Freude!

Alexander Zhurbin, Klavier | Irena Ginzburg-Zhurbin, Gesang



25 € | ermäßigt 15 € | www.ticketmaster.de + Abendkasse